

Beilage zu Nr. 125 des Hallischen Tageblattes.

Mittwoch, 1. Juni 1870.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Unter Aufhebung der in der Bekanntmachung vom 25. October 1869 — Tageblatt S. 1431 — über die Ordnung, in welcher Verkäufer, die keine gelbsten Stände besitzen, mit Marktwaaren den Wochenmarkt hierselbst zu besetzen haben, erlassenen Anweisung, wird hiermit auf Grund des §. 6. der Markt-Ordnung für hiesige Stadt vom 30. Juli resp. 16. August 1849 über diese Ordnung hierdurch anderweit folgendes bestimmt:

- Butter, Eier, Käse**, sowie weitere derartige Victualien, **Mus und Dürrobst**. Die Verkäufer sitzen auf der **Nordseite** des östlichen Planums des Marktplatzes, so daß in erster Reihe Mus- und Dürrobst-Verkäufer, in zweiter und dritter Reihe hiesige Hörter und Victualienhändler, in vierter und fünfter Reihe die **Landhörter** und hierauf diejenigen folgen, welche **selbst-gewonnene** derartige Producte feil halten.
- Grüne Waaren** und geräucherte Fische. Die Verkäufer sitzen auf der **Südwestseite** des westlichen Planums des Marktplatzes.
- Obst**. Hiesige Verkäufer, welche Plantagen-Besitzer oder Pächter sind und Obst in Fuhren von mindestens 12 Körben zu Markte führen, sitzen auf dem s. g. **großen Obstmarkte** an der südlichen Seite der Marktkirche entlang, den Predigerhäusern gegenüber. Die **auswärtigen Producenten** und **Händler**, welche ebenfalls mindestens 12 Körbe Obst zum Verkaufe bringen, sitzen an den Predigerhäusern entlang, den hiesigen Verkäufern gegenüber. An der nördlichen Seite der Marktkirche — auf dem s. g. **kleinen Obstmarkte** — sitzen zunächst am Marktplate die **hiesigen**, hinter diesen die **auswärtigen** Obsthörter und hinter letzteren die mit **weniger** als 12 Körben Obst zu Markte kommenden Verkäufer.
- Kartoffeln**. Die Verkäufer halten theils auf dem großen Obstmarkte — ad 3 — und zwar vorn zwischen der Marktkirche und den Predigerhäusern zunächst des Marktplatzes, theils am Rande des letzteren bei den Rauchfleischbuden feil.
- Brod**. Die Händler sitzen am Rande des Marktplatzes der Marktkirche gegenüber.
- Wildpret**. Die Verkäufer sitzen südlich vom rothen Thurme.
- Seringe**. Die Verkäufer sitzen am Rande des gepflaster-

ten Platzes auf der Nordseite des rothen Thurmes.

- Händler mit **verschiedenartigen Waaren** haben diejenige Verkaufsstelle einzunehmen, auf welche das größere Quantum ihrer Waaren gehört.
- Händlern mit **anderen** als den vorstehend gedachten **Waaren** werden Verkaufsplätze durch den Markt-Polizei-Commissar besonders angewiesen.

Dieser Anordnung, welche mit dem **14. Juni** or. in Kraft tritt, sowie der Entscheidung des Polizei-Inspectors oder des Markt-Polizei-Commissars hat sich jeder Verkäufer, vorbehaltlich der Anbringung seiner Klage bei der Polizei-Verwaltung, nach §. 4 der Markt-Ordnung bei Vermeidung der im §. 46 l. c. angedrohten Strafen zu fügen.

Halle, den 25. Mai 1870.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Ober-Bürgermeister
i. B.
Jordan.

Bekanntmachung.

Eine braunseidene Geldbörse, ein Paar baumwollene Strümpfe, eine lederne Tasche mit Strickzeug, ein Kinderröschchen, ein Einlegemesser, eine goldene Brosche und ein Hand-Rollwagen sind als gefunden hier abgegeben.

Die resp. Eigenthümer wollen sich baldigst im Polizei-Secretariat, Zimmer Nr. 15, melden.
Halle, den 27. Mai 1870.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Vormundschaftsangelegenheit betreffend.

Die in der Stadt **Halle a/S.** wohnenden Vormünder der unter unserer Gerichtsbarkeit stehenden Pflegebefohlenen werden hierdurch aufgefordert, im Laufe des Monats **Juni** d. Js. die gedruckten Formulare zu den Erziehungsberichten für den Zeitraum vom 1. April 1869 bis dahin 1870 in dem Erdgeschosse des Kreisgerichts bei dessen Hauswart in Empfang zu nehmen, gehörig ausgefüllt und unterschrieben dem Herrn Geistlichen der Parochie der Pflegebefohlenen zu übergeben und mit deren, der Herren Lehrer und Bezirksvorsteher Bemerkungen versehen, sofort nach abgehaltenem Konferenztermine an uns zurückzusenden.

Für jede Vormundschaft ist ein **besonderer** Bericht zu erstatten.

Halle a/S., den 28. Mai 1870.

Königl. Kreis-Gericht, 2. Abtheil.

Zu verkaufen sind billig: 2 neue Kleidersekretaire, 1 Kommode, 2 Ausziehtische mit Wachs-tuch, 3 Karniesstühle, 1 Pfeilerschränken
Geiststraße 21, Hinterhaus 1 Tr.

Die neueste von Hoher Staatsregierung genehmigte und garantierte

Geld-Verloofung

enthält
29,000 Gewinne,
betragend **Thaler 1,861,600.**

Der höchste Gewinn ist im günstigen Fall

100,000 Thaler.

Die weiteren Hauptgewinne sind:
Thaler 60,000 — 40,000 — 20,000
— 15,000 — 12,000 — 2mal 10,000
— 2mal 8000 — 3mal 6000 — 3mal
5000 — 12mal 4000 — 2mal 3000
34mal 2000 — 155mal 1000 —
261mal 400 — 383mal 200 — u. u.
welche binnen wenigen Monaten zur Entscheidung kommen.

Die Ziehung 1. Classe findet am 9. u. 10. Juni statt, und kostet dazu

1 ganzes Originallos 4 Thlr.
1 halbes " 2 "
1 viertel " 1 "
1 achtel " 15 Sgr.

Ziehungstage und Preise sind amtlich festgesetzt. Mit dem Verkauf dieser Originallose bin ich direct beauftragt und sind solche gegen Einzahlung, Posteingahlung oder Nachnahme des Betrages von mir zu beziehen. Einer jeden Bestellung lege den amtlichen Ziehungsplan unentgeltlich bei, sende nach der Ziehung die amtliche Gewinnliste und ertheile jede Auskunft bereitwilligst gratis.

Die Gewinne werden prompt ausbezahlt, wofür der Staat garantirt.

Die bedeutenden Gewinne, welche durch mich in letzter Zeit zur Auszahlung gelangten, sowie mein eifriges Bestreben, meine Interessenten pünktlich und aufmerksam zu bedienen, bürgen für einen guten Erfolg. Da die Ziehung ganz nahe ist, so beliebe man sich recht bald zu wenden an

Gustav Schwarzschild,
Bank- und Wechselgeschäft, Hamburg.

Salzbutter,
süßes Pflaumenmus.
C. Müller.

Schmirgelleinen, Sandpapier
billigst in der
Eisenhandlung, gr. Steinstr. 12.

100 Quart Milch
sind täglich abzulassen im Ganzen oder auch in kleinen Porten
auf dem Rittergute **Worl.**

Ein sehr gut gehaltener zweithüriger Kleiderschrank u. ein kleinerer Küchenschrank Umzugs halber zu verkaufen gr. Sandberg 13, parterre.

Baumaterialien,
Eisenbahnschienen zu Trägern, Engli-
sche und Stettiner Vortland-Cemente,
prima blauen englischen Dachschiefer
in allen Dimensionen, Dachpappe, Dach-
filz, Theer, Poröse u. Nothe Mauer-
steine, Klinker, Flurfliesen, Engli-
sche und Salzmünder Chamottesteine
offerirt billigst August Mann, Schiffsaale.

Strohüte

werden noch fortwährend zum Waschen und
Modernisten angenommen und bis Pfing-
sten pünktlich und sauber zurückgeliefert in
der Strohhütefabrik von

W. Sachtmann, gr. Steinstraße 3.

Man biete dem Glücke die Hand! 100,000 Thlr.

im günstigsten Falle als höchsten Gewinn bietet die
neueste große Geld-Verloosung, welche von einer
hohen Landes-Regierung genehmigt und garan-
tiert ist.

Es werden nur Gewinne gezogen und zwar plan-
gemäß kommen durch 6 Verloosungen im Laufe
von wenigen Monaten 29,000 Gewinne zur sich-
eren Entziehung, darunter befinden sich Haupt-
treffer von eventuell Thaler 100,000, 60,000,
40,000, 20,000, 15,000, 12,000, 2mal 10,000,
2mal 8000, 3mal 6000, 3mal 5000, 12mal 4000,
34mal 2000, 155mal 1000, 261mal 400, 383mal
200, 18600 à 47 c.

Die nächste erste Gewinnziehung dieser großen
vom Staate garantierten Geld-Verloosung ist
amtlich festgestellt und findet

schon am 9. und 10. Juni 1870 statt
und kostet hierzu

1 ganzes Original-Loos nur Thlr. 4. —
1 halbes " " " " 2. —
1 viertel " " " " 1. —

gegen Einzahlung, Postreuezahlung oder Nachnahme
des Betrages.

Alle Anträge werden sofort mit der größten
Sorgfalt ausgeführt und erhält Jedermann von
uns die mit dem Staatswappen versehenen Original-
Loose selbst in Händen.

Den Bestellungen werden die erforderlichen amt-
lichen Pläne gratis beigelegt und nach jeder Ziehung
senden wir unsern Interessenten unaufgefordert amt-
liche Listen.

Die Auszahlung der Gewinne erfolgt stets prompt
unter Staats-Garantie und kann durch directe Zu-
sendungen oder auf Verlangen der Interessenten
durch unsere Verbindungen an allen größeren
Plätzen Deutschlands veranlaßt werden.

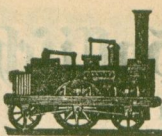
Unser Debit ist stets vom Glücke begünstigt und
hatten wir erst vor Kurzem wiederum unter vielen
andern bedeutenden Gewinnen 3 mal die ersten
Haupttreffer in 3 Ziehungen laut officiellen Be-
weisen erlangt und unseren Interessenten selbst
ausbezahlt.

Vorausichtlich kann bei einem solchen auf der
sichlichsten Basis gegründeten Unternehmen überall
auf eine sehr rege Beteiligung mit Bestimmtheit
gerechnet werden, man besetze daher schon der
nahen Ziehung halber alle Anträge baldigst direct
zu richten an

S. Steindecker & Comp.,

Bank- und Wechsel-Geschäft in Hamburg.
Ein- und Verkauf aller Arten Staatsobligationen,
Eisenbahn-Actien und Anleihenloose.

P. S. Wir danken hiedurch für das uns seither
geschenkte Vertrauen und indem wir bei Be-
ginn der neuen Verloosung zur Beteiligung
einladen, werden wir uns auch fernerhin be-
streben, durch stets prompte und reelle Bedie-
nung die volle Zufriedenheit unserer geehrten
Interessenten zu erlangen. D. D.



Magdeb.-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn.

Am 1. Juni d. J. treten folgende Aenderungen unseres Fahrplans ein:

I. Stammbahn.

A. Richtung von Magdeburg nach Leipzig.

1) Im Anschluß an den 7 Uhr 30 Minuten Morgens in Halle von Nordhausen eintreffenden
Personenzug 2 wird ein neuer Personenzug (3 A) von Halle nach Leipzig mit allen 4 Wa-
genklassen befördert werden.

Abfahrt von Halle 8 Uhr — Min. Morgens,
Ankunft in Leipzig 8 " 40 " "

Der Zug hat in Leipzig Anschluß an den 9 Uhr 5 Min. nach Dresden abgehenden Courierzug.

B. Richtung von Leipzig nach Magdeburg.

2) Es wird ein neuer Personenzug (8 A) von Leipzig nach Halle mit allen 4 Wagen-
klassen befördert.

Abfahrt von Leipzig 9 Uhr 40 Min. Vormittags,
do. Schkeuditz 10 " — " "
do. Gröbers 10 " 10 " "
Ankunft in Halle 10 " 30 " "

Der Zug hat in Leipzig Anschluß an den 8 Uhr 10 Min. eintreffenden Courierzug von Hof,
an den um 8 Uhr 30 Min. eintreffenden Personenzug von Hof und Eger und an den 9 Uhr
15 Min. eintreffenden Personenzug von Dresden.

3) Der Personenzug Nr. 18 wird 5 Minuten später als bisher von Leipzig abgehen.

Abfahrt von Leipzig 10 Uhr 35 Min. Abends,
do. Schkeuditz 10 " 50 " "
do. Halle 11 " 25 " "

Die übrigen Abfahrtszeiten, sowie die Ankunftszeit in Magdeburg 1 Uhr 40 Min. früh blei-
ben unverändert.

II. Halle-Casseler Zweigbahn.

A. Richtung von Halle nach Nordhausen.

4) Zug 3 fährt aus Halle statt 8 Uhr Morgens erst nach Ankunft des Schnellzuges von
Leipzig ab.

Abfahrt von Halle 8 Uhr 40 Min. Morgens,
Ankunft in Nordhausen 11 " 4 " "
Abfahrt von " 11 " 15 " "
Ankunft in Arenshausen 1 " 48 " "

Der Zug behält die bisherigen Anschlüsse in Nordhausen nach Northelm, Kreienzen zc. und in
Arenshausen nach Göttingen zc.

5) Der Zug 7 fährt aus Halle statt 8 Uhr 35 Min. Abends schon sofort nach dem Eintreffen
des Courierzuges von Leipzig ab.

Abfahrt von Halle 8 Uhr 4 Min. Abends,
Ankunft in Nordhausen 10 " 35 " "

Der Zug erhält in Nordhausen Anschluß nach Northelm, Kreienzen, Hannover, Köln, verliert
dagegen in Halle den Anschluß des Courierzuges von Magdeburg.

B. Richtung von Nordhausen nach Halle.

6) Zug 2 geht 15 Minuten früher als bisher von Nordhausen ab.

Abfahrt von Nordhausen 5 Uhr 5 Min. Morgens,
Ankunft in Halle 7 " 50 " "

im Anschluß an den neuen um 8 Uhr Morgens von Halle nach Leipzig abgehenden Personenzug.
In Nordhausen erhält Zug 2 Anschluß von Köln, Hannover, Kreienzen, Northelm.

Neugedruckte Fahrpläne sind bei den Billet-Expeditionen unserer größeren Stationen vom
27. d. Mts. ab zum Preise von 1 Sgr. pro Stück zu kaufen.
Magdeburg, den 14. Mai 1870.

Directorium.

Zur bevorstehenden Bausaison

empfehle Eisenbahnschienen zu Bauzwecken ausge-
sucht in allen Längen u. Höhen, Prima engl. u. stett
Portl. Cemente, Dachpappe, Dachfilz, Steinkohlen-
und schwed. Theer, besten engl. Port Madoe Dach-
schiefer, engl. Chamottesteine etc. zu billigsten Preisen.
Gustav Mann junior,
am Bahnhof, Delitzscherstr. 7.

1 gebr. Sepha verkauft gr. Brauhausg. 31.

Harmoniums

bei Ernst Benemann, Mauergasse 6.

Echt Engl. u. Stett. Portland-Cement,
Eisenbahnschienen in allen Höhen und
Längen empfiehlt billigst

Heinrich Adolph Pursche,
Merseburger Chaussee 13.

3 Stück halbjährige Schweine stehen zum Ver-
kauf Siebichenstein, Burgstraße 14.

C. F. Mennicke, Halle, Fabrik von Damen-Mänteln.

Anerkannt solideste und billigste Bedienung.

Talmas, Paletots, Jaquettes,

letztere auch für Kinder in großartiger Auswahl in Sammet, Wolle und Seide zu den billigsten Engros-Preisen.

Elegante Frühjahrs- u. Sommer-Anzüge in guten Stoffen u. gediegener Arbeit empfiehlt zu bekannt billigen Preisen
Carl Klos, Schneidermeister, Leipzigerstraße Nr. 5.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Schmeerstraße Nr. 24 findet der Ausverkauf des zur F. W. Maruhn'schen Konkursmasse von hier gehörigen Waaren-Lagers, bestehend in sehr preiswerthen Cigarren und Tabacken, gegen baare Zahlung zu billigen Preisen statt.

Fr. Herm. Keil,

Halle a/S.

Verwalter der F. W. Maruhn'schen Konkurs-Masse.

Wir bewilligen für Spareinlagen:

Bei täglicher Abhebung incl. $\frac{1}{12}$ % Ausgangsprovision 3 % Zinsen;
 bei 3 monatlicher Kündigung $3\frac{1}{2}$ % Zinsen;
 bei 6 monatlicher Kündigung 4 % Zinsen.

Allgemeiner Spar- und Vorschuß-Verein zu Halle a. S.
 Eingetragene Genossenschaft.

Dr. Beeck. R. Rudolph. A. Brand.

Als ein vortheilhaftes und solides Unternehmen empfiehlt Unterzeichner die von einer hohen Landes-Regierung genehmigte und garantierte große

Geld-Verloosung,

welche zusammen Eine Million 861,000 Thlr. beträgt.

Der höchste Gewinn ist im günstigen Falle

ev. **100,000 Thaler.**

Die Hauptpreise sind: Thaler 60,000, 40,000, 20,000, 15,000, 12,000, 2 à 10,000, 2 à 8000, 3 à 6000, 3 à 5000, 12 à 4000, 2 à 3000, 34 à 2000, 4 à 1500, 155 à 1000, 7 à 500, 261 à 400, 18 à 300, 383 à 200, 575 à 100, 85 à 80, 75 à 60, 50 à 50, 18,600 à 47 2c. 2c. Ueber die Hälfte der Loose werden bei dieser Lotterie durch sechs Verloosungen mit Gewinnen gezogen; in Allem über 29,000 Gewinne, und kommen solche plangemäß innerhalb einiger Monate zur Entscheidung.

Gegen Einsendung oder Nachnahme des Betrages versende ich „Original-Loose“ für die erste Verloosung, welche amtlich festgestellt am 9. und 10. Juni stattfindet, zu folgenden planmäßigen Preisen:

Ein ganzes Originalloos Rp. 4. — Ein halbes Originalloos Rp. 2. — Ein viertel Originalloos Rp. 1, unter Zusicherung promptester Bedienung. — Jeder Teilnehmer bekommt von mir die von einer hohen Landes-Regierung garantierten Originalloose selbst in Händen und sind solche daher nicht mit verbotenen Promessen zu vergleichen. Der Original-Plan wird jeder Bestellung gratis beigelegt und den Interessenten die Gewinnelder nebst amtlicher Liste prompt übersandt.

Durch das Vertrauen, welches sich diese Loose so rasch erworben haben, erwarte ich bedeutende Aufträge, solche werden bis zu den kleinsten Bestellungen, selbst nach den entferntesten Gegenden, ausgeführt.

Man beliebe sich baldigst und direct zu wenden an

Adolph Haas,

Staats-Effecten-Handlung in Hamburg.

Für das mir bisher in so reichem Maße bewiesene Vertrauen sage ich meinen Interessenten den besten Dank.

Ein Ziegenbock nebst Geschirr zu verkaufen
 Steinweg 47.

Guter Lehm ist abzufahren
 Merseburger Chaussee 7 b.

Bei Mann am Bahnhof: trockene Sägespäähne der Korb 2 Gr., trockene Hobelspäähne d. geh. Korb 1 Gr.

Brennmaterialien, als: Zwick. Steinkohlen, böhm. Braunkohlen (Salonk.), Press- u. Handformsteine, Briquettes, Brennholz etc. in kleineren Quantitäten, sowie in Lowries unter billigster Berechnung. Bestellungen z. Anlieferung ins Haus werden prompt effectuirt.
 Gustav Mann jun., am Bahnh., Delitzscher Strasse 7.

Beste engl. Lambton-Schmiedennusskohle, frisch aus den Kähnen, sowie westph. Schmiedekohle empfiehlt
 Gustav Mann jun., am Bahnh., Delitzscher Strasse 7

Lehmsteine, alte trockene feste Waare, großes Format, verkauft zu 2 Thlr. per Mille
 Gustav Mann junior,
 am Bahnhof, Delitzscher Strasse 7.

Eine Nähmaschine zum Treten ist billig zu verkaufen. Näheres beim Herrn Kaufmann
Otto Gieseke, gr. Steinstraße.

Herren- u. Knabenhüte
 in Filz, Stroh, Roßhaar, Palm, Panama, Piqué, Lustre, Taffet, Seide (französisch und englisch) 2c. 2c.

Mützen

in den verschiedensten Stoffen und Façons zu sehr billigen Preisen.
Handschuhe, Hosenträger und Schlipse in großer Auswahl.

A. C. Dressler,

Nr. 10, gr. Steinstraße Nr. 10.

Milch-Handlung.

Täglich dreimal frische Milch, gute Schlag- und saure Sahne, saure Milch in Satten
 Markt, Bärgeasse 10, im Laden.

Krankheitshalber will ich meine beiden Häuser mit großem Torfplatz, Schuppen, Garten und Stallung zu 6 Pferden unter billigen Bedingungen verk. **F. A. Arnold,** Martinsgasse 3/4. Dasselbst wird ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren zur Aufwartung für den ganzen Tag ges.

Botanisch-Trommeln,

Schmetterlings-Netze,

Insekten-Nadeln,

Mikroscope zu billigen Preisen bei

C. F. Ritter, 42. gr. Ulrichsstraße.

Eine gut erhaltene Gartenlaube ist billig zu verkaufen. Zu erfragen
 an der Zuckerraffinerie Nr. 7.

Schuh- u. Stiefeletten-Lager für Damen u. Kinder

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen in größter Auswahl empfiehlt einem geehrten Publicum ergebenst

W. Wagner, am Markt, Trödel Nr. 1,
dem Eingang der „Börse“ gegenüber.

Damen-Zeugstiefeln mit Häkchen, eignes Fabrikat, à Paar von 1 $\frac{1}{2}$ 5 Gr. an,
Promenadenschuhe à Paar von 1 $\frac{1}{2}$ an,
die sehr beliebten Goldstaubschuhe mit und ohne Häkchen, zu sehr soliden Preisen,
eine große Partie Morgenschuhe in allen Gattungen à Paar von 14 Gr. an,
Pantoffeln in Leder und Sammet, sehr dauerhaft, à Paar von 17 $\frac{1}{2}$ Gr. an,
Zeug- u. Lederstiefeln für Kinder, sowie Hauschuhe sehr billig, empfehle zur gütigen
Beachtung. **W. Wagner, am Markt, Trödel Nr. 1,** dem Eingang der „Börse“ gegenüber.

1 Sopha zu verkaufen Steinstraße 25.

1 Kinderwagengest. m. eis. A. verk. gr. Steinstr. 27.

Einen Wachthund verkauft Wuchererstraße 3.

Ich bin wieder in Halle anwesend.

Benemann, Orgelbaumeister, Mauergasse 6.

Ein Flügel und ein Pianoforte billig zu verkaufen Mauergasse 6.

Gesucht in Stadt und Land tüchtige Agenten, Männer oder Damen, für den Absatz eines Artikels ersten Nutzens. Jede intelligente Person kann sich in ihren Mußestunden einen Eintrag von Fr. 2—3000 jährlich erwerben.

Briefe franko an den Direktor der Alliance in Chaux-de-Fonds (Schweiz), unter Beifügung v. 2 Sgr. in Postmarken für frank. Antwort.

⚡ Anzeige ⚡

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit an, daß ich mit dem heutigen Tage die **Bäckerei** des Maurermeisters Herrn **Brohmer**, Königsstraße 22/23, übernehme, und bitte bei reeller und billigster Bedienung um geneigte Beachtung.

Halle, den 1. Juni 1870.

Hermann Steppin, Bäckermeister.

Einige ordentliche Tagelöhner werden für dauernde Arbeit gesucht

Böllberger Mühle.

Einem Tischler sucht Geiststraße 50.

Sandarbeiter, kräftige Leute, werden gesucht Magdeburger Chaussee 12.

Ein Laufbursche wird sofort gesucht gr. Klausstraße 13.

Einige junge Kaufleute, Beamte oder bergleichen Herren können in einer anständigen Familie **guten Mittagstisch** erhalten. Adresse zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein tüchtiger Tischlergeselle findet dauernde Arbeit bei **Carl Hauptmann**, gr. Klausstr. 7.

Ein Torfmacher gesucht Bäckergasse 10.

Eine geübte Schneiderin sucht Beschäftigung Steinweg 42, 3 Tr.

Geübte **Plattstickerinnen** sucht **F. G. Demuth**, Neunhäuser 4.

Ein junges, anständiges Mädchen, Beamtentochter, welches das Weisnähen erlernt hat, sucht jetzt oder 1. Juli eine Stelle. Näheres Wallstraße 44, im Hofe.

Ein **zuverlässiges Mädchen** in gesetzten Jahren, welches Kochen kann, wird zum 1. Juli gesucht in **Giebichenstein**, Burgstraße Nr. 21.

Zwei Burschen zu leichter Arbeit dauernd gesucht Kl. Rittergasse 2.

Ein ehrliches, reinliches, fleißiges Mädchen wird den 1. Juli in Dienst gesucht Klausthorstraße 15.

Ein ordentliches Mädchen von außerhalb, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht **Frau Brohmer**, Königsstraße 30, part.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen d. 1. Juli gesucht Steinweg 13, 2 Tr.

Es wird sofort ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Martinsgasse 7.

Ein Mädchen von 13—14 Jahren wird für den Nachm. sof. gef. **S. Vogler**, Geiststr. 55.

Köchinnen u. Hausmädchen mit gut. Attesten erh. 1. Juli in anständ. Häusern Stellen durch **Frau Gutjahr**, Berggasse 2.

Daf. erh. mehr. arbeits. Mädch. sof. od. 15. Juni St.

Gesucht werden anst. Mädch. mit gut. Attesten sofort u. 1. Juli. Desgl. ein junges anständ. Mädchen zur Wartung eines Kindes für den Nachmittag. Näheres bei **Frau Binneweiß**.

Für ein j. Mädchen wird z. 1. Juli geg. nicht zu hohes Honorar Unterkunft in anständiger Familie gesucht, in welcher es als Glied d. bes. betrachtet wird. Bedingungen gef. unter Chiffre **C. W.** in der Exped. d. Bl.

Eine anständ. Familie mit 1 Kinde sucht zum 1. Juli eine Wohnung von 30 bis 36 $\frac{1}{2}$ Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Ein anständiger Herr wird als Mitbewohner zu möblirter Wohnung gesucht Königsstraße 16.

Eine **Wohnung**, parterre, zu einer **Restaurations** passend, wird zu **Johannis** noch zu miethen gesucht. Adressen unter **A. N.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

In der „grünen Aue“ hier ist ein neu eingerichtetes Logis, zur Sommerwohnung geeignet, zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen. **Carl Kaiser.**

Die zweite Etage, bestehend aus 2 großen Stuben, 3 Kammern, Vorfaal u. Zub., ist per 1. Oct. zu verm. gr. Ulrichsstr. 5.

Garçon-Wohnung mit oder ohne Cabinet sofort zu vermieten Königsstrasse 18, III. r.

Eine möblirte Stube mit Schlafcabinet ist sofort zu vermieten gr. Sandberg 5.

Stadt London

am Markt, Trödel Nr. 18,
bringt dem wohlwollenden Publicum seine neu eingerichteten Localitäten in Erinnerung und zur gefälligen Benutzung. Vier piessf. Weizenmalzbier, acht Böhmische Waare, auch außer dem Hause in Flaschen abzugeben.

Auch sind feine Garçonlogis sofort zu vermieten im Preise von 3 bis 6 $\frac{1}{2}$ per Monat.

Ausverkauf von Porzellan u. Steingut bei billigen, aber festen Preisen Donnerstags den 2. Juni. Stand: auf dem Markt am rothen Thurm.

Freitags Nachmittags 3 Uhr impfe ich in meiner Wohnung die Schutzpocken.

Dr. **Hochheim.**

2 möbl. Stuben mit K. zu vermieten u. so gleich oder 1. Juli zu bez. Königsstr. 22/23, I.

Möbl. Wohn. sogl. zu beziehen Schülershof 12.

Möbl. St. sofort zu verm. alter Markt 15.

Kl. möbl. St. u. K. sogl. zu bez. gr. Ulrichsstr. 28.

Ein freundlich möblirtes Zimmer, hohes Parterre, sofort oder 1. Juli an einen Herrn zu vermieten Brunoswarte 16a.

Möblirte Stuben und Kammern sind zu vermieten Brunnenplatz 2.

Eine möbl. St. zu verm. Lindenstraße 6.

Möbl. Wohn. sofort zu verm. Harz 47.

Eine möblirte Wohnung für einen einzelnen Herrn ist sofort zu beziehen Leipzigerstraße 105.

Eine gut möbl. St. mit K. ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Niemyerstraße 6, 2 Tr.

Eine Schlafstube offen Harzgasse 7.

Schlafstube mit Kost an der Moritzkirche 4, 2 Tr.

Schlafstube mit Kost Domplatz 6.

Logis u. Kost Rathhausg. 14, 1 Tr. **Büttig.**

Medaillon gef. gr. Märkerstr. 7, Hof rechts 1 Tr.

Eine Brille verloren. Abzugeben Steg 9.

Ein goldener Ohrring vom Markt bis nach der Reilsstraße verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben bei **Wilke**, Reilsstraße 4.

Eine Geldbörse ist am Sonntag verloren. Dieselbe bittet man gegen Belohnung abzugeben Fischerplan 4, 2 Tr.

Cigarren-Spiße.

Eine schön gerauchte Meerschaum-Cigarrenspitze ist Sonnabend verloren gegangen. Der redliche Finder erhält bei der Uebergabe am Trödel 2, 1 Treppe hoch, entsprechend gute Belohn.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 30. Mai Abends am Unterpegel 3' 2"
am 31. Mai Morg. am Unterpegel 3' 2"

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.
Am 31. Mai Morgens: Wasser 13 Grad.